

	<p>Object: Nachprägung des Dukaten Landgrafs Friedrichs II. von Hessen-Homburg</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen Schloss 61348 Bad Homburg v. d. Höhe 06172 9262-206 info@schloesser.hessen.de</p> <p>Inventory number: 11.4.3.1390</p>
--	---

Description

Die beschränkten Hoheitsrechte, die den Landgrafen von Hessen-Homburg als Nebenlinie des älteren und ungleich mächtigeren Fürstentums Hessen-Darmstadt zugestanden wurden, schlossen das Münzrecht ausdrücklich aus. Der selbstbewusste Friedrich II. (1633-1708) ließ sich davon wenig beeindrucken und 1692 durch den Münzmeister Johann Reinhard Arnold eigene Münzen prägen. Der vorliegende Dukat ist dafür ein sprechendes Beispiel: Auf der Vorderseite zeigt sie das Konterfei des Landgrafen und den umlaufenden Schriftzug "Frideric. Landg. H.R.H", auf der Rückseite den eine Kampfszene umlaufenden Wahlspruch des Landgrafen "Ad eandem virtute tendo", frei übersetzt "Was einer mit Mühe erreicht, schafft der andere leicht". Das freche Intermezzo sorgte sicherlich nicht für weniger Konflikte im Interessens- und Machtkampf der zwei Landgrafschaften, blieb aber ungeahndet. Es sollten noch zweihundert Jahre vergehen bis die Landgrafen von Hessen-Homburg im 19. Jahrhundert das Münzrecht erhielten.

Der vorliegende Dukat zeigt revers im Oval das Prägedatum 1997. Die Neuprägung nach dem barocken Original erfolgte anlässlich des 300-jährigen Jubiläums der Einweihung der Schlosskirche.

Basic data

Material/Technique:	Gold (Feingehalt 986/1000) / Prägung
Measurements:	Durchmesser: 2,6 cm, Gewicht: 3,49 g

Events

Created	When	1997
---------	------	------

	Who	Johann Reinhard Arnold
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Frederick II, Landgrave of Hesse-Homburg (1633-1708)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bad Homburg Castle
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Hesse-Homburg

Keywords

- Castle church
- Church building
- Ducat
- Eröffnungsfeier
- Nachprägung